Adolf Munkel Weg

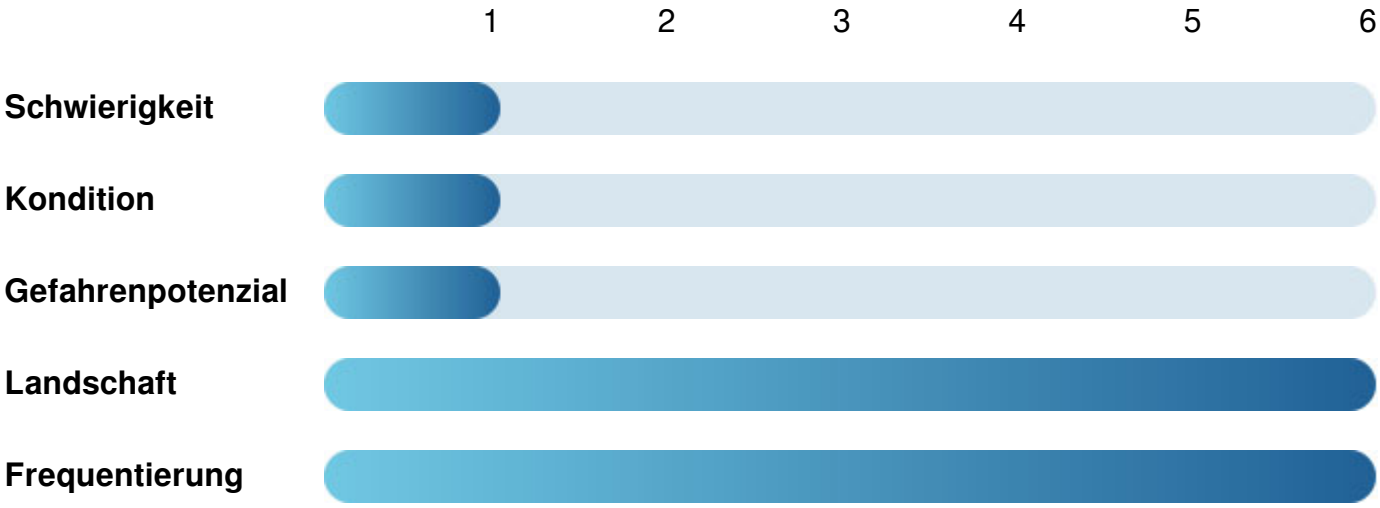
Bergtour | Dolomiten

400 Hm | insg. 03:45 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Wer paradiesische Almwiesen, aufschießende Dolomitengipfel und urige Einkehrmöglichkeiten liebt, der ist auf dieser kurzen und leichten Rundwanderung genau richtig. Der märchenhaft schöne Höhenweg lebt vom Kontrast zwischen sanftem, idyllischem Almgelände und den wilden Nordwänden der Geislerspitzen. Nahezu während der gesamten Wanderung hat man dieses Südtiroler Wahrzeichen unmittelbar vor Augen. Der Adolf Munkel Weg ist wild-romantisch, sehr gut für Familien mit Kindern geeignet und kann auch zu einer kulinarischen Rundtour gemacht werden.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Über die Brennerautobahn oder Landstraße (SS12) bis Klausen (Chiusa). Nordöstlich von Klausen findet man auf der SS12 die beschilderte Abzweigung ins Villnösstal. Durchs Villnösstal, an St. Magdalena vorbei, bis ins Talende. Vor Ranui links (ist ausgeschildert) hinauf zur Zanseralm. Hier findet man einen gebührenpflichtigen Großparkplatz (6 Euro / Tag – Stand 2020).
Navi-Adresse: I-39040 Villnöß, Alm Nr. 4

Ausgangspunkt:

Zanseralm (1680 m) im Villnösstal

Route:

Die Parkplätze auf der Zanseralm teilen sich in 3 Sektionen. Einmal links von der Infostelle (bzw. nach der Einfahrt), einmal rechts davon, und einmal geradesaus (Richtung Berggasthof Sass Rigais). Bei dieser Wanderung startet man von der hier dritten Möglichkeit, also vom Parkplatz, der geradewegs von der Einfahrt erreichbar ist. Hier findet man auch am oberen Ende einen Schilderbaum, auf dem der Adolf Munkel Weg über den Weg Nr. 6 ausgeschildert ist. Auf diesem Weg (Nr. 6) entlang des Baches ins Tschantschenon-Tal. Nach ca. einer halben Stunde streift man eine Forststraße und überquert den Bach. Auf der anderen Seite zieht ein schmaler Weg den Hang hinauf und markiert damit den Beginn des Adolf Munkel Weges. Der Wald lichtet sich und man wandert nun am Fuße der Geislerspitzen entlang in südwestliche Grundrichtung. Die Abzweigung zum Klettergarten lässt man links, die zur Glatschalm rechts liegen. Auch die Abzweigung zur Geisleralm ignoriert man (außer man will die Runde etwas abkürzen). Erst bei der beschilderten Abzweigung zur Gschnagenhartalm biegt man rechts ab und wandert entlang von traumhaft schönen Almwiesen hinunter zur Gschnagenhardtalm (2006 m). Nun weiter, nur ganz wenige Höhenmeter abwärts, zur Geisleralm. Hier gibt es zwei Möglichkeiten, um zur Zanseralm zurückzukehren (beide sind ausgeschildert): Geradewegs geht es über die (langweilige) Forststraße hinunter. Daher empfehlen wir an der Geisleralm rechts (Richtung Osten) abzubiegen und auf einem schmalen Steig zur Dusler Alm abzusteigen. Dann direkt an der Dusler-Hütte vorbei nach

© Tourentipp.com 2026

Norden, dann dreht der Weg nach Osten ein und leitet einen zurück zum Ausgangspunkt an der Zanser Alm.

Alternative:

Es gibt mehrere Varianten dieser Rundtour. So kann man z.B. auch über die Glatschalm aufsteigen; oder bei unserer Aufstiegsvariante gleich wieder absteigen, was die kürzeste Möglichkeit wäre. Man kann die tour aber auch erweitern und den Munkel-Weg bis zur Brogleshütte fortsetzen.

Charakter:

Leichte, landschaftlich überragend schöne Bergwanderung. Kaum anstrengende Rundtour am Fuße der fantastischen Geislerspitzen. Mehrere wirklich gemütliche Einkehrmöglichkeiten können die Route auch zu einem kulinarischen Spaziergang machen. Schöne Familientour.

Gehezeit:

3:30 bis 4 Stunden (gesamte Rundtour)

Tourdaten:

Höhendifferenz: ca. 400 Höhenmeter inklusive mehrerer kleiner Gegenanstiege; Distanz: 9 km (gesamte Runde)

Jahreszeit:

Mitte Juni bis zum ersten herbstlichen Schneefall

Stützpunkt:

1. Gschnagenhardtalm (2006 m) privat bewirtschaftet, geöffnet von Ende Mai bis Ende Oktober. Kein Übernachtung! Internet: gschnagenhardtalm.it
2. Geisleralm (1996 m), privater Almgasthof mit Kinderspielplatz. Kein Übernachtung! Internet: geisleralm.com
3. Dusler Alm (1782 m), private urige Almgaststätte.
4. Nur bei der Variante: Glatschalm (1902 m), geöffnet von Mitte Mai bis Mitte Oktober. Übernachtung Mittwoch bis Sonntag möglich. Internet: Glatsch Alm

© Tourentipp.com 2026

Tipp:

Der Munkelweg, bzw. auch die Zustiege zu den Hütten sind beliebte Touren für Familien mit Kindern. An der Geisleralm gibt es einen großen und sehr beliebten Abenteuerspielplatz. U.a. finden Kinder dort eine Seilrutsche.

Karte:

Kompass Blatt 627, "Villnösstal“, 1:25.000. Zum Karten-Shop...

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026